

ACCOUNT SETUP (KONTENSTRUKTUR)
gemäß § 22 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP Austria

Für das Abwicklungssystem der CCP.A werden die folgenden Konten und Depots bei den Abwicklungseinrichtungen eingerichtet:

CCP.A Abwicklungsteilnehmer	Art der Teilnahme	Clearing Agent / GCM (wenn zutreffend)	Teilnehmer Kürzel	Reportingwahl
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Wählen Sie ein Element aus.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Wählen Sie ein Element aus.

Sicherheitsbankkonten und –depots bei Abwicklungseinrichtungen		CCP.A Abwicklungssystem					Abwicklungsbankkonten und -depots bei Abwicklungseinrichtungen		
Geldsicherheiten-Konto OeKB AG	Wertpapier-Sicherheitsdepot OeKB CSD GmbH	Collateral Account	Margin Account	A/ P	Position Account	Settlement Account	Abwicklungs-depot OeKB CSD GmbH	Abwicklungskonto Nationalbank	Abwicklungskonto OeKB AG (Gebühren)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	CO-2xxx-1	MA-2xxx-1	A	2xxx	SA-2xxx	OSCD2xxx00	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
		CO-2xxx-2* CO-2xxx-3/4**	MA-5xxx-1	P	5xxx				

* Ausfallfonds – variable Komponente (-2)

** Ausfallfonds – fixe Komponente (-3 = DCM; -4 = GCM)

Der Ausfallfondsbeitrag ist in Form einer EURO-Geldeinlage durch Überweisung auf ein Konto der CCP.A zu erbringen.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung Wählen Sie ein Element aus.

Beilage ./2a

Diese Beilage ergeht auch an die
OeKB CSD GmbH, Strauchgasse 1-3 1010 Wien



BEKANNTGABE VON DEPOTS

gemäß § 22 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP Austria

.....
Firmenname und Sitz **Clearingmitglied**

<u>Depotart</u>	<u>Depotverbindung</u>
<u>Abwicklungsdepot</u>	
<u>Sicherheitendepot</u>	

Für die obigen Abwicklungs- und Sicherheitendepots gelten die Geschäftsbedingungen der CSD bzw. des Sicherheitenverwahrers.

Hiermit erklärt das Clearingmitglied gemäß § 21 Abs. 4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A, dass es die CSD bzw. den Sicherheitenverwahrer von der Verpflichtung zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 Bankwesengesetz und des Datenschutzgesetzes für die Zwecke der Durchführung der Abwicklung und der Meldung von Verdachtsmomenten der Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A oder der Abwicklungsvereinbarung entbindet.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung **Clearingmitglied**

BEKANNTGABE VON ZENTRALBANK-KONTEN

gemäß § 22 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP Austria

.....
Firmenname und Sitz **Clearingmitglied**

<u>Kontoart</u>	<u>Kontoverbindung</u>
Geldkonto (Dedicated Cash Account)	

Für das obige Geldkonto (DCA) gelten die Geschäftsbedingungen der Abwicklungsbank.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung **Clearingmitglied**

BEKANNTGABE VON KONTEN

gemäß § 22 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP Austria

.....
Firmenname und Sitz **Clearingmitglied**

<u>Kontoart</u>	<u>Kontoverbindung</u>
<u>Geldkonto</u>	
<u>Sicherheitenkonto</u>	

Für die obigen Geld- und Sicherheitenkonten gelten die Geschäftsbedingungen der Abwicklungsbank bzw. des Sicherheitenverwahrers.

Hiermit erklärt das Clearingmitglied gemäß § 21 Abs. 4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A, dass es die Abwicklungsbank bzw. den Sicherheitenverwahrer von der Verpflichtung zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 Bankwesengesetz und des Datenschutzgesetzes für die Zwecke der Durchführung der Abwicklung und der Meldung von Verdachtsmomenten der Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A oder der Abwicklungsvereinbarung entbindet.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung **Clearingmitglied**

Beilage ./3

Diese Beilage ergeht auch an die
Oesterreichische Kontrollbank AG, Strauchgasse 1-3 1010 Wien



SEPA – B2B – LASTSCHRIFT – MANDAT

(Firmenlastschrift)

Mandatsreferenz

(Befüllung erfolgt nachträglich durch OeKB AG)

ZAHLUNGSEMPFÄNGER (Name, Anschrift)

CCP Austria Abwicklungsstelle für Börsengeschäfte GmbH

Strauchgasse 1-3

A - 1010 Wien

Creditor-ID:

AT73ZZZ00000023454

Hiermit ermächtigen wir Sie für die Dauer unserer Abwicklungsteilnahme und bis zur Abwicklung aller uns betreffenden offenen Geschäfte **unwiderruflich**, die von uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit (verkürzte Pre-Notification bis zu 2 Tage) zu Lasten unseres Kontos mittels SEPA – B2B – Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch unsere kontoführende Bank, zurzeit die **Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft** ermächtigt, die SEPA – B2B – Lastschrift einzulösen. Für hinreichende Deckung unseres Kontos werden wir Sorge tragen. Bei unzureichender Deckung wird der Zahlungsempfänger (= CCP.A) verständigt. Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Beschränkung.

Hinweis: Dieses SEPA – B2B – Lastschrift – Mandat dient nur dem Einzug von SEPA – B2B – Lastschriften, die auf Konten von Unternehmen gezogen sind. Wir sind nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Wir sind berechtigt, unser Kreditinstitut bis zum Fälligkeitstag (verkürzte Pre-Notification bis zu 2 Tage) anzuweisen, SEPA – B2B – Lastschriften nicht einzulösen.

Beilage ./3

Diese Beilage ergeht auch an die
Oesterreichische Kontrollbank AG, Strauchgasse 1-3 1010 Wien



Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (= Vertragspartner der CCP.A und Kontoinhaber)

Kontoführende Bank	Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft
BIC:	OEKOATWW
IBAN des Zahlungspflichtigen:	
Zahlungen wegen	Börse- und CCP.A-Gebühren

Ort, Datum	Firmenmäßige Zeichnung Zahlungspflichtiger
------------	---

VERPFÄNDUNGSERKLÄRUNG FÜR GELDER

.....
Firmenname und Sitz **Clearingmitglied**

ist berechtigt, als Clearingmitglied an der Abwicklung von CCP-fähigen Geschäften gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP Austria Abwicklungsstelle für Börsengeschäfte GmbH (im Folgenden "CCP.A") mit allen Rechten und Pflichten teilzunehmen.

Das Clearingmitglied hat bei der Oesterreichischen Kontrollbank Aktiengesellschaft (im Folgenden "OeKB") als Sicherheitenverwahrer das Konto IBAN (Sperrkonto für Geldeinlagen) eröffnet, welche zum Erlag der Sicherheiten gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A vorgesehen sind.

Das Clearingmitglied erklärt hiermit, die auf dem Konto IBAN bei der OeKB erliegenden Geldeinlagen der CCP.A zur Besicherung aller Verbindlichkeiten des Clearingmitglieds gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A zu verpfänden, die derzeit und in Zukunft aus dessen Teilnahme an der Abwicklung entstehen.

Die CCP.A ist berechtigt, sich bei Eintritt eines Verzuges gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A aus den verpfändeten Geldeinlagen zu befriedigen. Die CCP.A ist gemäß § 6 Finanzsicherheitsgesetz (im Folgenden "FinSG") unwiderruflich berechtigt, die bestellten Sicherheiten nach ihrem Ermessen ohne weitere Zustimmung des Clearingmitglieds oder seiner Kunden, ohne gerichtliche Bewilligung oder Zustimmung zu den Verwertungsbedingungen und ohne Versteigerung zu verwerten, ohne dass die Verwertung angedroht werden müsste oder eine Wartefrist einzuhalten wäre. Die Verwertung oder Bewertung der Sicherheiten erfolgt durch die CCP.A nach den Grundsätzen des redlichen Geschäftsverkehrs gemäß dem Markt- oder Kurswert der Sicherheiten am

Verwertungs- oder Bewertungstag. Ein Überschuss wird nach vollständiger Bedeckung sämtlicher offener Verbindlichkeiten und allfälliger Nachschussverpflichtungen für zusätzliche Sicherheiten an das Clearingmitglied herausgegeben oder zu seinen Gunsten in Rechnung gestellt, soweit die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A nicht anders bestimmen.

Beilage ./4

Diese Beilage ergeht auch an die
Oesterreichische Kontrollbank AG, Strauchgasse 1-3 1010 Wien



Im Verzugsfall ist die CCP.A berechtigt, die als Pfand bestellten Barsicherheiten gegen die offenen Verbindlichkeiten des Clearingmitgliedes aufzurechnen oder statt einer Zahlung zu verwenden.

Die Verwertung ist auch dann zulässig, wenn über das Vermögen des Clearingmitglieds oder seiner Kunden ein Konkurs- oder Liquidationsverfahren, ein Ausgleichs- oder Sanierungsverfahren, die Geschäftsaufsicht oder ein ähnliches Verfahren eröffnet wird oder ein solches Verfahren noch andauert.

Im Verwertungs- oder Beendigungsfall können im Verzugsfall die bestellten Sicherheiten oder der an ihre Stelle tretende Wert in die Aufrechnung infolge Beendigung gemäß § 54 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A einbezogen werden.

Gemäß den vorstehenden Bestimmungen zu verpfänden und gegebenenfalls zu verwerten sind auch alle habenseitigen Geldsalden (Barguthaben im Sinne des § 4 Abs. 1 FinSG), die gemäß § 35 Abs. 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A im Verzugsfall von der CCP.A als zusätzliche Abwicklungssicherheiten einzubehalten sind. Das Clearingmitglied weist die OeKB als Pfandhalter unwiderruflich an, die Verpfändung bei den Konten sowie in ihren Büchern anzumerken, Verfügungen über die bestellten Sicherheiten nur unter Mitfertigung der CCP.A zuzulassen sowie im Verwertungsfall die Geldeinlagen entsprechend den Aufträgen der CCP.A an diese oder an den von ihr benannten Dritten zu übertragen.

Das Clearingmitglied entbindet die OeKB vom Bankgeheimnis, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben der OeKB als Sicherheitenverwahrer gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A in der jeweils geltenden Fassung oder der Aufsichtsfunktion von Gerichten und Behörden, insbesondere der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA), der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) und der European Securities and Markets Authority (ESMA) notwendig ist. Das Clearingmitglied stimmt der Verwendung und Übermittlung von personenbezogenen Daten durch und an die OeKB wie festgelegt in § 3 seiner Abwicklungsvereinbarung mit der CCP.A zu.

Die OeKB erklärt hiermit, auf gesetzliche sowie vertraglich oder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbarte Pfand-, Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrechte hinsichtlich aller auf dem Konto IBAN (Sperrkonto für Geldeinlagen) erliegenden Werte zu verzichten, dass der CCP.A die alleinige Dispositionsberechtigung eingeräumt ist und anderen (einschließlich dem Clearingmitglied oder seiner Kunden) keine wie immer geartete Dispositions-, Zeichnungs- oder Verfügungsberechtigung eingeräumt sind oder zukünftig werden.

Beilage ./4

Diese Beilage ergeht auch an die
Oesterreichische Kontrollbank AG, Strauchgasse 1-3 1010 Wien



Dieser Vereinbarung liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A in ihrer jeweils geltenden Fassung zugrunde. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.

Diese Vereinbarung unterliegt österreichischem Recht. Für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung vereinbaren die Parteien die ausschließliche Zuständigkeit der in Handelssachen zuständigen Gerichte in Wien.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung **Clearingmitglied**

Die CCP.A nimmt die Verpfändung gemäß dieser Verpfändungserklärung als Pfandnehmer an.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung **CCP Austria**

Weiters unterfertigt die OeKB als Pfandhalterin die Verpfändungserklärung.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung **OeKB**

VERPFÄNDUNGSERKLÄRUNG FÜR WERTPAPIERE

.....
Firmenname und Sitz **Clearingmitglied**

ist berechtigt, als Clearingmitglied an der Abwicklung von CCP-fähigen Geschäften gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP Austria Abwicklungsstelle für Börsengeschäfte GmbH (im Folgenden "CCP.A") mit allen Rechten und Pflichten teilzunehmen.

Das Clearingmitglied hat bei der OeKB CSD GmbH (im Folgenden "CSD") als Sicherheitenverwahrer das Wertpapierdepot Nr. eröffnet, welches zum Erlag der Sicherheiten gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A vorgesehen ist.

Das Clearingmitglied erklärt hiermit, die auf dem Wertpapierdepot Nr. bei CSD erliegenden Wertpapiere der CCP.A zur Besicherung aller Verbindlichkeiten des Clearingmitglieds zu verpfänden, die derzeit und in Zukunft aus dessen Teilnahme an der Abwicklung gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A entstehen.

Die CCP.A ist berechtigt, sich bei Eintritt eines Verzuges gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A aus den verpfändeten Wertpapieren zu befriedigen. Die CCP.A ist gemäß § 6 Finanzsicherheitsgesetz (im Folgenden "FinSG") unwiderruflich berechtigt, die bestellten Sicherheiten nach ihrem Ermessen ohne weitere Zustimmung des Clearingmitglieds oder seiner Kunden, ohne gerichtliche Bewilligung oder Zustimmung zu den Verwertungsbedingungen und ohne Versteigerung zu verwerten, ohne dass die Verwertung angedroht werden müsste oder eine Wartefrist einzuhalten wäre. Die Verwertung oder Bewertung der Sicherheiten erfolgt durch die CCP.A nach den Grundsätzen des redlichen Geschäftsverkehrs gemäß dem Markt- oder Kurswert der Sicherheiten am Verwertungs- oder Bewertungstag. Ein Überschuss wird nach vollständiger Bedeckung sämtlicher offener Verbindlichkeiten und allfälliger Nachschussverpflichtungen für zusätzliche

Sicherheiten an das Clearingmitglied herausgegeben oder zu seinen Gunsten in Rechnung gestellt, soweit die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A nicht anders bestimmen.

Beilage ./4a

Diese Beilage ergeht auch an die
OeKB CSD GmbH, Strauchgasse 1-3 1010 Wien

Im Verzugsfall ist die CCP.A berechtigt, die als Pfand bestellten Wertpapiere zu verkaufen, ohne dass die Leistung des Kaufpreises sofort und in bar erforderlich wäre, oder zur Aneignung gemäß § 5 Abs. 2 FinSG auf eines ihrer Depots übertragen zu lassen und anschließend ihren Wert mit den offenen Verbindlichkeiten des Clearingmitglieds zu verrechnen oder sie statt einer Zahlung zu verwenden.

Die Verwertung ist auch dann zulässig, wenn über das Vermögen des Clearingmitglieds oder seiner Kunden ein Konkurs- oder Liquidationsverfahren, ein Ausgleichs- oder Sanierungsverfahren, die Geschäftsaufsicht oder ein ähnliches Verfahren eröffnet wird oder ein solches Verfahren noch andauert.

Im Verwertungs- oder Beendigungsfall können die bestellten Sicherheiten oder der an ihre Stelle tretende Wert in die Aufrechnung infolge Beendigung gemäß § 54 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A einbezogen werden.

Gemäß den vorstehenden Bestimmungen zu verpfänden und gegebenenfalls zu verwerten sind auch alle die vom Clearingmitglied zu übernehmenden Wertpapiere (Wertpapierguthaben im Sinne des § 4 Abs. 1 FinSG), die gemäß § 35 Abs. 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A im Verzugsfall von der CCP.A als zusätzliche Abwicklungssicherheiten einzubehalten sind. Das Clearingmitglied weist die CSD als Pfandhalter unwiderruflich an, die Verpfändung bei den Depots sowie in ihren Büchern anzumerken, Verfügungen über die bestellten Sicherheiten nur unter Mitfertigung der CCP.A zuzulassen sowie im Verwertungsfall die Wertpapiere entsprechend den Aufträgen der CCP.A an diese oder an den von ihr benannten Dritten zu übertragen.

Das Clearingmitglied entbindet die CSD vom Bankgeheimnis, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben der CSD als Sicherheitenverwahrer gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A in der jeweils geltenden Fassung oder der Aufsichtsfunktion von Gerichten und Behörden, insbesondere der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA), der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) und der European Securities and Markets Authority (ESMA) notwendig ist. Das Clearingmitglied stimmt der Verwendung und Übermittlung von personenbezogenen Daten durch und an die CSD wie festgelegt in § 3 der Abwicklungsvereinbarung mit der CCP.A zu.

Die CSD erklärt hiermit, auf gesetzliche sowie vertraglich oder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbarte Pfand-, Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrechte hinsichtlich aller auf dem Wertpapierdepot Nr. erliegenden Werte zu verzichten, dass der CCP.A die alleinige Dispositionsberechtigung eingeräumt ist und anderen

Beilage ./4a

Diese Beilage ergeht auch an die
OeKB CSD GmbH, Strauchgasse 1-3 1010 Wien

(einschließlich dem Clearingmitglied oder seiner Kunden) keine wie immer geartete Dispositions-, Zeichnungs- oder Verfügungsberechtigung eingeräumt sind oder zukünftig werden.

Dieser Vereinbarung liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A in ihrer jeweils geltenden Fassung zugrunde. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der CCP.A in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.

Diese Vereinbarung unterliegt österreichischem Recht. Für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung vereinbaren die Parteien die ausschließliche Zuständigkeit der in Handelssachen zuständigen Gerichte in Wien.

Ort, Datum Firmenmäßige Zeichnung **Clearingmitglied**

Die CCP.A nimmt die Verpfändung gemäß dieser Verpfändungserklärung als Pfandnehmer an.

Ort, Datum Firmenmäßige Zeichnung **CCP Austria**

Weiters unterfertigt die CSD als Pfandhalterin die Verpfändungserklärung.

Ort, Datum Firmenmäßige Zeichnung **CSD**

Beilage ./5 (optional)

Diese Beilage ergeht auch an die
Oesterreichische Kontrollbank AG, Strauchgasse 1-3 1010 Wien



ERMÄCHTIGUNG

zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften¹

Hiermit ermächtigen wir die CCP.A für die Dauer unserer Abwicklungsteilnahme, die von uns zu entrichtenden Zahlungen wegen bei Fälligkeit zu Lasten unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch unsere kontoführende Bank, zurzeit die Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft, ermächtigt, die Lastschriften einzulösen. Für hinreichende Deckung unseres Kontos werden wir Sorge tragen. Bei unzureichender Deckung wird der Zahlungsempfänger (= CCP.A) verständigt. Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Beschränkung.

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (= Vertragspartner der CCP.A und Kontoinhaber)

Kontoführende Bank: Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft

BIC: OEKOATWW

IBAN des

Zahlungspflichtigen:

Zahlungen wegen **Dotierung Sicherheitenkonto
und / oder Ausfallfondskonto**

¹ Auf Zahlungsvorgänge, die innerhalb eines Wertpapierabwicklungssystems zwischen zentralen Gegenparteien, Clearingstellen und anderen Teilnehmern des Systems abgewickelt werden, findet das Zahlungsdienstegesetz ("ZaDiG") gemäß § 2 Abs. 3 lit. 8 ZaDiG keine Anwendung, weshalb die Einziehungen von Forderungen innerhalb des Wertpapierabwicklungssystems nicht mittels SEPA – B2B – Lastschrift erfolgt.

Beilage ./5 (optional)

Diese Beilage ergeht auch an die
Oesterreichische Kontrollbank AG, Strauchgasse 1-3 1010 Wien



Zahlungsempfänger:

CCP Austria Abwicklungsstelle für Börsengeschäfte GmbH

Strauchgasse 1-3

A - 1010 Wien

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung **Zahlungspflichtiger**